

## Bandinfo

The Nannys beschwören das Lebensgefühl der 50's herauf – wenn Schmalztollen und Haifischflossenhecks singen könnten, sie würden sich anhören wie „The Nannys“!

Die Energie dieser erfrischenden „Jive Gang“ ist ganz von heute, und einfach furchtbar ansteckend. Bekannte Rock- und Pophits als Rock'n'Roll- oder Swing- Interpretationen, gepaart mit frisch aufgelegten Klassikern aus der Jukebox der Wirtschaftswunderzeit, von ihrem Debutalbum „Baby on Board“, überzeugen auch den größten Tanzmuffel mitzuswingen.

Langeweile ist hier fehl am Platz, denn die vier Musiker schaffen es mit leidenschaftlich dargebotener Live-Musik und sympathischer, lockerer Unterhaltung zwischen den Stücken, das Publikum bei Laune zu halten.

„Pop Up Girl“ – mit ihrem zweiten Album schicken uns The Nannys auf eine unglaubliche, atemberaubende Zeitreise: Eighties-& Ninties Pop/Rock im astreinen Swinggewand der Fifties.

Das ist die Antwort der vier Musiker, Martin Holl (sax, voc), Ralf Orth (b, voc), Falko Eckey (dr, voc) und Matthias Schärf (g, voc), auf die musikalischen Fragen von mindestens drei Generationen. Von der J. Geils Band, über AC/DC, Toto, TakeThat zu Bon Jovi, Guns'n Roses und Bobby McFerrin – The Nannys schlagen Brücken und überwinden scheinbar in Stein gemeißelte Grenzen – mit fulminantem Harmoniegesang, frechen Sax-Lines, Powerribs auf der Gitarre, einer zupackenden Rhythm-Section und einem Piano, das den Kopf schwindlig spielt. Swingin' Rock'nRoll à la "the Nannys" – mehr Musik geht nicht!

10 Jahre und kein bisschen leise! 2014 feiern The Nannys ihren Band-Geburtstag und laden dazu uns alle ins Kino ein...

Für den fulminanten Soundtrack dieses Events sorgen The Nannys natürlich höchst selbst! Auf ihrer Jubiläums-Scheibe „Hollywood Drive In“ nehmen sich die vier Musiker mit dem unverwechselbaren Fifties-Sound den Soundtracks von Blockbustern wie „Men In Black“ und „Zwei wie Pech und Schwefel“ an. Auch die „Ghostbusters“ und „Beverly Hills Cop“ sind vor nichts sicher, wenn The Nannys auf Soundjagd gehen.

Auch wenn Autokinos (Drive In) wohl schon bald zu den Dinosauriern der Freizeitindustrie gehören – diese vier Jungs tun es mit Sicherheit nicht und sind heiß auf die Bühnen dieser Welt!